

[1889.] Unter Bezugnahme auf §. 3. meiner allgemeinen Geschäftsbedingungen bitte ich, mir umgehend

**Alle Kalender meines Verlages,** welche nicht für feste Rechnung bezogen oder jetzt behalten werden, unter Belastung des Portos

direct per Post franco zu remittiren.

Nach dem 15. Januar würde ich die Rücknahme verweigern müssen.

Berlin SW., Zimmerstrasse 91,

10. Januar 1882. **Paul Parey.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[1890.] Ein junger Buchhändler, der Gewandtheit mit Zuverlässigkeit im Conti-Abschluß u. Eintragen verbindet, sofort zur Aushilfe auf ca. 2 Monate von einer rheinischen Handlung gesucht. Offerten, nur solche mit Angabe der Ansprüche, sub O. K. an Herrn F. Volkmann in Leipzig.

[1891.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft Süddeutschlands wird zum sofortigen Antritte ein junger, tüchtiger, katholischer Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen gesucht. Saubere Handschrift erwünscht.

Offerten unter S. No. 20. sind an Herrn Fr. Volkmann in Leipzig zu richten.

[1892.] Für ein reges Sortimentgeschäft Rheinlands, mit Kunsthandel und Papiergeschäft verbunden, suche ich für möglichst bald einen erfahrenen, gewandten Sortimenter, welcher das lebhafteste Geschäft zu leiten versteht. Coulant, freundliches Benehmen mit seinem Publicum, verbunden mit reicher Literaturkenntnis, besonders Jura und Theologie, sind unerlässlich notwendig und besondere Bedingnis.

Herrn, welche obenangeführte Eigenschaften besitzen, wollen sich zu der ev. dauernden Stelle unter gef. Copie ihrer Zeugnisse und Empfehlung der Herren Chefs sub A. Z. # 2. wenden an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[1893.] Ein bedeutendes Kunstgeschäft Berlins sucht zum 1. April d. J. einen tüchtigen Gehilfen zu dauernder Stellung.

Rasches, pünktliches Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publicum, englische und französische Conversation, sowie eine gute Handschrift sind unerlässliche Bedingungen.

Nur Herren von über 24 Jahren, welche schon im Kunstsortiment oder in einer mit ausgedehnterem Kunstgeschäft verbundenen Buchhandlung gearbeitet haben und obigen Anforderungen genügen können, wollen Zeugnisse und Photographie einsenden an die „Bestallanstalt f. d. Berliner Buchhandel“ W., Mohrenstrasse 58, unter Chiffre B. Ch. E.

[1894.] Gesucht für ein Commissionsgeschäft ein in Spedition und Auslieferung selbstständig, rasch und sicher arbeitender Gehilfe. Gehalt entsprechend. Antritt baldigst. Offerten erbeten sub L. M. 136. durch die Exped. d. Bl.

[1895.] Zur Aushilfe bis nach Erledigung der Oster-Meh-Arbeiten suchen wir möglichst sofort einen Gehilfen.

Herrn, die im Stande sind, eine erste Gehilfenstelle auszufüllen, können, da bei uns am 1. April eine derartige Stellung frei wird, eventuell auf dauerndes Engagement rechnen.

Hannover, den 10. Januar 1882.

**Sachse & Heinzelmänn.**

[1896.] Ich suche einen Lehrling; Eintritt zu Ostern.

Dresden.

**Heinrich Morschel.**

### Gesuchte Stellen.

[1897.] Ein j. Gehilfe mit guten Zeugnissen sucht baldmöglichst Stellung in e. theol. Sort- oder Verlagsgeschäft.

Gef. Offerten nimmt Hr. M. V. Matthies in Leipzig unter Chiffre K. 52. entgegen, der auch zu näh. Auskunft bereit ist.

[1898.] Ein junger Mann, welcher October v. J. seine Lehrzeit beendete, sucht behufs weiterer Ausbildung, ohne besonderen Anspruch auf Gehalt zu machen, bei freier Station sofort oder später Stellung. Gef. Offerten unter H. 5258. an Haafenstein & Vogler in Magdeburg erbeten.

[1899.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, dessen Lehrzeit l. 1. April beendigt ist, sucht behufs weiterer Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Sortiment- oder Verlagsgeschäft, da er mit beiden Branchen vertraut ist. Gef. Off. sub A. M. # 100. an die Exped. d. Bl.

[1900.] Für einen jungen Mann, der Weihnachten 1881 bei mir seine Lehrzeit beendigt hat, suche ich zum 1. April, auch früher, eine Stelle. Auskunft ertheile ich gern.

**Otto Maier,**

Firma: F. Appun's Buchhdlg. in Croffen a/D.

[1901.] Für In- u. Ausland! E. leistungsfäh., militärfr. 1. Geh., i. Buch-, Kunst-, u. Verlagshndl. perfect. i. f. Kunden- u. Vadeverf. gew., m. engl. u. e. frz. Sprachkenntn., sucht, gestützt a. beste Zeugn. u. Empf. dau. Stellg. Derf. cond. bisher in gr. dtsh. u. schwzr. Hdlgn. u. ist momentan als 1. Geh. in e. gr. Kunst- u. Buchh. e. gr. Stadt Norddtschds. Antr. 1. Apr. Gef. Off. sub S. 61. d. d. Exp. d. Bl. erb.

[1902.] Ein junger Buchhändler mit guten Referenzen sucht Stellung im Verlag oder Sortiment, event. auch zur Aushilfe. Gefällige Offerten bitte ich mir zur Weiterbeförderung einzusenden.

Leipzig.

**H. Kessler.**

[1903.] Für Schweizer Handlungen! — Ein junger Mann, 4 Jahre in der deutschen und 1 Jahr in der franz. Schweiz thätig, sucht, gestützt auf seine Zeugnisse und Referenzen, Stellung in der deutschen Schweiz, mit Vorzug in Zürich.

Gef. Offerten unter B. F. Nr. 12. postlagernd Genf erbeten.

[1904.] Ich suche für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der in der engl. und franz. Conversation erfahren und mit sämtlichen Arbeiten im Sortiment und Verlag vertraut ist, per sofort, event. später Stellung, am liebsten in Süddeutschland oder im Ausland. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit und bitte um Offerten.

Creuznach, im Januar 1882.

**G. Barth.**

[1905.] Für einen jungen Mann (mit der Berechtigung z. Einj.-Freim.-Dienst), der am ersten April d. J. zu unserer Zufriedenheit seine Lehrzeit vollendet, suchen wir für genannten Termin eine Stellung als Gehilfe im Sortiment.

Nähere Auskunft ertheilen wir gern brieflich.

Braunschweig, den 2. Januar 1882.

**Goerik & zu Putlik.**

[1906.] Ein junger Mann, der seine 3jährige Lehrzeit in einem größeren Sortiment D/S., verbunden mit Verlag u. Druckerei, mit dem 1. März d. J. beendet, sucht von da ab Stellung als Gehilfe. Demselben war die beste Gelegenheit geboten, sich ordentlich auszubilden, und ist selber auch mit allen vorkommenden buchhändlerischen Arbeiten vollkommen vertraut. Gef. Offerten werden sub E. S. an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig erbeten.

[1907.] Für einen gebildeten, äußerst strebsamen jungen Mann aus Norwegen, der in dem geachteten Geschäfte des Herrn A. Cammermeyer in Christiania gearbeitet hat und von diesem mir sehr warm empfohlen wird, suche ich zur weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem hiesigen geachteten Verlags- oder Sortimentgeschäft. — Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit und sehe gef. Offerten entgegen.

Leipzig, 10. Januar 1882.

**Carl Enobloch.**

[1908.] Für einen jungen Ausländer, 28 Jahre alt, der deutschen Sprache in Wort und Schrift durchaus mächtig, flotter und gewissenhafter Arbeiter, wird vom 1. Februar bis 1. Juli in einem Leipziger geachteten Verlagsgeschäft eine Volontärstelle gesucht.

Herr Hermann Schulze in Leipzig wird gefällige Offerten vermitteln.

## Bermischte Anzeigen.

### Inserate

— auch in Change —

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in den Anzeigebüchern zum:

**Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Philologie.**

**Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie.**

Auflage à 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzteile

(72 Buchstaben) à 30  $\mathcal{A}$ .

Beilagen (für die Heft-Ausgaben) à 850 Exemplare: 9  $\mathcal{A}$ .

### Inserate

für die

## Philologische Wochenschrift.

Auflage 1200 Exemplare.

Preis der dreigespaltenen Petitzteile

(47 Buchstaben) à 30  $\mathcal{A}$

werden bis zum Mittwoch jeder Woche für die nächstfolgende Nummer angenommen.

Die Beträge werden in Jahresrechnung notirt.

Berlin W., Unter den Linden 17.

**S. Calvary & Co. (Verlag).**